

Bürgerinitiative Wohn- und Lebensqualität Oberstadt

Protokoll

**Arbeitstreffen
am Donnerstag, dem 12. 09. 2019 um 19.30 Uhr
im Weinlädele.**

Anwesend: 12 Mitglieder
Sitzungsleitung: Herr Wennerhold

TOP 1.

Herr Wennerhold begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur Tagesordnung wird als Ergänzung zum TOP „Verschiedenes“ angeregt, eine Erfolgsbilanz für die BI anhand der gestellten Anträge zu ziehen.

Das Protokoll der Sitzung vom 7.8.19 wird genehmigt.

TOP 2. Aktuelle Mitteilungen, Berichte ...

Aus dem Ortsbeirat:

Vertreter von DBM und MR-Müllentsorgung waren Gäste der OBR-Sitzung. Eine Müllsatzung ist in Arbeit, die u.a. auch ein „Mülltonnen-Sharing“ möglich macht. Gelbe Tonnen werden nicht Pflicht. Eine gezieltere Verteilung der Sperrmüllabfuhrkarten soll verhindern, dass nicht mehr benötigte Gegenstände weiterhin einfach als „Geschenk“ auf den Straßen entsorgt werden.

Der Spielplatz unterhalb des Lutherischen Kirchhofs soll nachts abgeschlossen werden um Vandalismus zu vermeiden.

Mit der Straßenverkehrsbehörde soll ein Ortstermin vereinbart werden, mit dem Ziel, die Geschwindigkeit der Fahrzeuge mithilfe von Geschwindigkeitsanzeigen zu regulieren.

Der OE-Markt während der Studienorientierungswoche wird an 2 Orten (Mensa und Marktplatz) stattfinden. Von Seiten der Uni wird die Veranstaltung, die von der Stadt auf dem Marktplatz ausgerichtet wird, nicht beworben, was die Frage nach dem Verhältnis von Uni zur Stadt im Allgemeinen aufwirft. Diese Frage soll im OBR erörtert werden.

Am 21. 9. findet wieder die Oberstadtreinigung unter dem Motto „Zauberhafter Oberstadtputz 2019“ statt, unter der Beteiligung des OBR, anderen Bewohnern und der BI (unter Vorbehalt). Bei einer gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte (Tannenbergl, Ockershausen, Campus, Altstadt) wurde das Verhältnis von OBRen und Stadtteilgemeinden thematisiert: Die bei Einführung der neuen innerstädtischen OBR starken bis feindseligen Vorbehalte von Seiten einiger Stadtteilgemeinden sind einer

guten Zusammenarbeit gewichen.

Die Außenbestuhlung und Auslagen der Geschäfte, die während des Lieferverkehrs zu Engpässen führen, wird Thema der nächsten OBR-Sitzung sein. Zu hoffen ist daß der OBR bei dem Konflikt zwischen Ordnungsamt und einem neuen Laden als Mediator wirken kann.

Die Müllproblematik bleibt weiter Thema. Das Anschreiben der Hausbesitzer kann aus Personalmangel nicht erfolgen. Vielleicht kann im Rahmen des Quartiersentwicklungsprojektes eine Lösung gefunden werden.

TOP 3. Quartiersentwicklungsprojekt (auch Zukunftskonzept genannt)

Die Rote Sofa-Aktion wird allgemein positiv eingeschätzt. Schwerpunktthemen waren Lärm, fehlende Begrünung, Silvesterfeuerwerk. Der weitere Ablauf des Zukunftskonzeptes ist in einem Faltblatt festgehalten.

Die nächsten Schritte:

Ein weiteres Rotes Sofa am 14. 10.

Ein Stadtspaziergang mit 5 Schwerpunkten am 26. 10., an dem die Mitglieder der Planungsgruppe und der beauftragten Agentur sowie interessierte Bürger teilnehmen. Beginn: 10 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden. Start am Marktplatz.

Themen am Standort:

1. Alte Uni: Studentisches u. Bürgerliches Wohnen
2. Augustinergasse: Einzelhandelssituation
3. Barfüßerstraße: Verkehr
4. Lutherischer Kirchhof: Wohnen, Silvesterfeuerwerk
5. Ritterstraße: Bausubstanz

Der Spaziergang endet an der ehem. Synagoge, wo noch einmal Müll und Barrierefreiheit thematisiert werden.

Weiterhin sind Gespräche mit Gewerbetreibenden und Hausbesitzern, Befragungen, Runder Tisch geplant.

Das von der BI erarbeitete Papier liegt vor und soll in die Planungen mit einbezogen werden.

TOP 4. Kommunalwahl 2021

Einschätzung der bisherigen Arbeit des OBR: Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einer Einarbeitungsphase ist die Arbeit jetzt ganz zufriedenstellend geworden. Die Zusammenarbeit mit der BI funktioniert, von Seiten der Politik ist der OBR weitestgehend akzeptiert.

Für die nächsten Wahlen wird ein stärkeres Gewicht der Parteien erwartet. Umso wichtiger, daß unsere BI als parteiunabhängige langjährig aktive Initiative eine Chance bekommen, gewählt zu werden. Hierzu ist eine bessere Sichtbarmachung der BI und ihrer Arbeitsergebnisse nötig durch z.B. regelmässige Pressemitteilungen, Nutzung der Online-

Plattformen der Stadt und „nebenan.de“, Eintrag in die Veranstaltungskalender der verschiedenen Presseorgane.

Das Thema „Wahl“ soll auf allen zukünftigen Sitzungen auf die TO.

TOP 5. Keine Anträge

TOP 6. Termine:

Nächste BI-Sitzungen: 24.Oktober, 20.November; Glühweintrinken am 4.12.
Themen: Quartiersentwicklungsprojekt immer wieder,
Gespräch mit der Betreuerin des Projekts, Anträge an den OBR, welche und wie
beschieden (Bilanz).
Stadtteifond.

TOP 7. Verschiedenes

Der Poller am Obermarkt ist defekt. Herr Wennerhold hat eine Chronologie erstellt, wonach am 12. 9. von 195 Tagen der Poller 79 Tage in Betrieb war, 116 Tage außer Betrieb.

C.Moss beklagt aufdringliche Spendensammler, gegen die das Ordnungsamt einschreiten müsste.

Ende der Sitzung. 21 Uhr 35

Protokoll: S. Göbel, M. Hessling-Beine,

Marburg, d. 07.09.2019